

Trostlied am Abend

Text: Jochen Klepper (1903-1942)

Musik: Gerald Woblgemuth (*1965)

Chor

5. In je - der Nacht, die mich um - fängt, darf ich in Dei - ne Ar - me
fal - - len. und Du, der nichts als Lie - be denkt, wachst
ü - ber in der Fin - ster -

musicalion
klicken für mehr

nis. Dein Wort bleibt noch im Tod ge - wiss.

Die Artikulationszeichen für die 5. Strophe sind den anderen Strophen entsprechend anzupassen.

Melodie: 24.10.2020
Satz: 31.12.2020

1. In jeder Nacht, die mich bedroht,
ist immer noch Dein Stern erschienen.
Und fordert es, Herr, dein Gebot,
so naht ein Engel, mir zu dienen.
In welchen Nöten ich mich fand,
Du hast Dein starkes Wort gesandt.

2. Hat banger Zweifel mich gequält,
hast Du die Wahrheit nie entzogen.
Dein großes Herz hat nicht gezählt,
wie oft ich mich und Dich betrogen.
Du wusstest ja, was mir gebricht.
Dein Wort bestand: Es werde Licht!

3. Hat schwere Sorge mich bedrängt,
ward Deine Treue mir verheißen.
Den Strauchelnden hast Du gelenkt
und wirst ihn stets vom Abgrund reißen.
Wann immer ich den Weg nicht sah:
Dein Wort wies ihn. Das Ziel war nah.

4. Hat meine Sünde mich verklagt,
hast Du den Freispruch schon verkündet.
Wo hat ein Richter je gesagt,
er sei dem Schuldigen verbündet?
Was ich auch über mich gebracht,
Dein Wort hat stets mein Heil bedacht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Trostlied am Abend \(in jeder Nacht\)](#)

Komponist: [Gerald Wohlgemuth](#)

Epoche: Romantik

Thema: Abendlieder

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)